

Fleischmanns 2. Streich: der Eaos 106

In dem ersten Neuheitenblatt der neuen Produktlinie „**Einsteigermodelle**“ waren u.a. zwei vierachsige Güterwagen angekündigt. Besprochen wurde bereits der erste Wagen, der Fals¹⁸³. Der jetzt zu besprechende Eaos¹⁰⁶ ist der zweite im Bunde. Das Grundmodell des Eaos¹⁰⁶ hat Fleischmann seit 1990 im Programm.

Zum Vorbild

In den 70er Jahren kam der Wunsch auf, offene Güterwagen mit einer höheren Ladekapazität zu entwickeln. Heraus kam ein etwas über 14 m langer 4achsiger Güterwagen mit über 70 m³ Ladevolumen, der in vielen Mitgliedländern der UIC eingesetzt wurde. 1978 schloss sich die DB der UIC- Vorgabe an und ließ bis 1986 insgesamt 7.101 Eaos¹⁰⁶ bauen, die letzten Bauserien mit verstärkten Rungen und dem Drehgestell Y25Cs.

Später wurden die ersten Lieferungen der verstärkten Bauart angepasst. Gebaut wurden die Wagen mit und ohne Bremserbühne.

Zum Modell

Wie schon beim Selbstentladewagen Fals¹⁸³ sind auf dem ersten Blick keine Unterschiede zu den bisher lieferbaren Eaos¹⁰⁶ zu erkennen. Überdies ist der Wagen ein dankbares Opfer für viele Varianten: Fleischmann hat bis 2014 sage und schreibe 64 (!) (bis 2019 sogar **106**) verschiedene Varianten herausgebracht.



Fleischmann Eaos¹⁰⁶ –Einsteigermodell 2014

Besprochen wir das Modell #828324. Das ist ein Modell im Epoche IV- Dekor und zeigt die verstärkte Bauform mit den Drehgestellen Y25, die beim Vorbild ab 1980 in Dienst gestellt wurden, ohne Bremserbühne. Das Modell hat die Wagennummer 534 1 321-7 mit REV-Datum 25.4.84.



Fleischmann Eaos106 -Beschriftung

Gibt es denn bei den Einsteigermodellen etwas zu kritisieren? Das Einzige was dem Tester auffiel, war die leicht unleserliche Schrift am Rahmen. Aber darüber kann man hinwegsehen, wird der Wagen auf der Anlage eingesetzt, wo solche Details nicht auffallen.

Zumal diese Wagen aufgrund ihrer Einsätze bzw. Ladungen schon wenige Tage alles andere als „neu“ aussehen und eine „ziemlich grobe“ Alterung dieser Wagen schon fast Pflicht für einen Betriebs N-Bahner sein sollte.

Auch die fehlenden Farbtupfer an den Bremsumstellern und Transporthaken sind angesichts des Verkaufspreises zu verschmerzen und könnten mit ein paar Pinselstrichen schnell nachgearbeitet werden.

Zusammen mit diesem Wagen sind zwei weitere Varianten erschienen:

#828325 Eaos¹⁰⁶, Epoche IV bis V braun

und

#828326 Eaos¹⁰⁶, Epoche V rot

Der Verkaufspreis des Wagens liegt wie beim Fals¹⁸³ unter 13€, was dazu verführt den Wagen gleich mehrfach zu beschaffen, denn dieser Wagentyp ist beim Vorbild häufiger zu sehen. Zu wünschen wäre, dass Fleischmann diese Produktlinie beibehält und unter diesem Label weitere Regelgüterwagen herausbringt. Und noch eine Bitte: Es gibt noch weitere Epochen als die Epochen IV bis VI!

Klaus Kosack (2014, ergänzt 2019)

Lit.: St. Carstens/ H.U. Diener; Güterwagen Bd. 3, offene Wagen, Nürnberg 1996